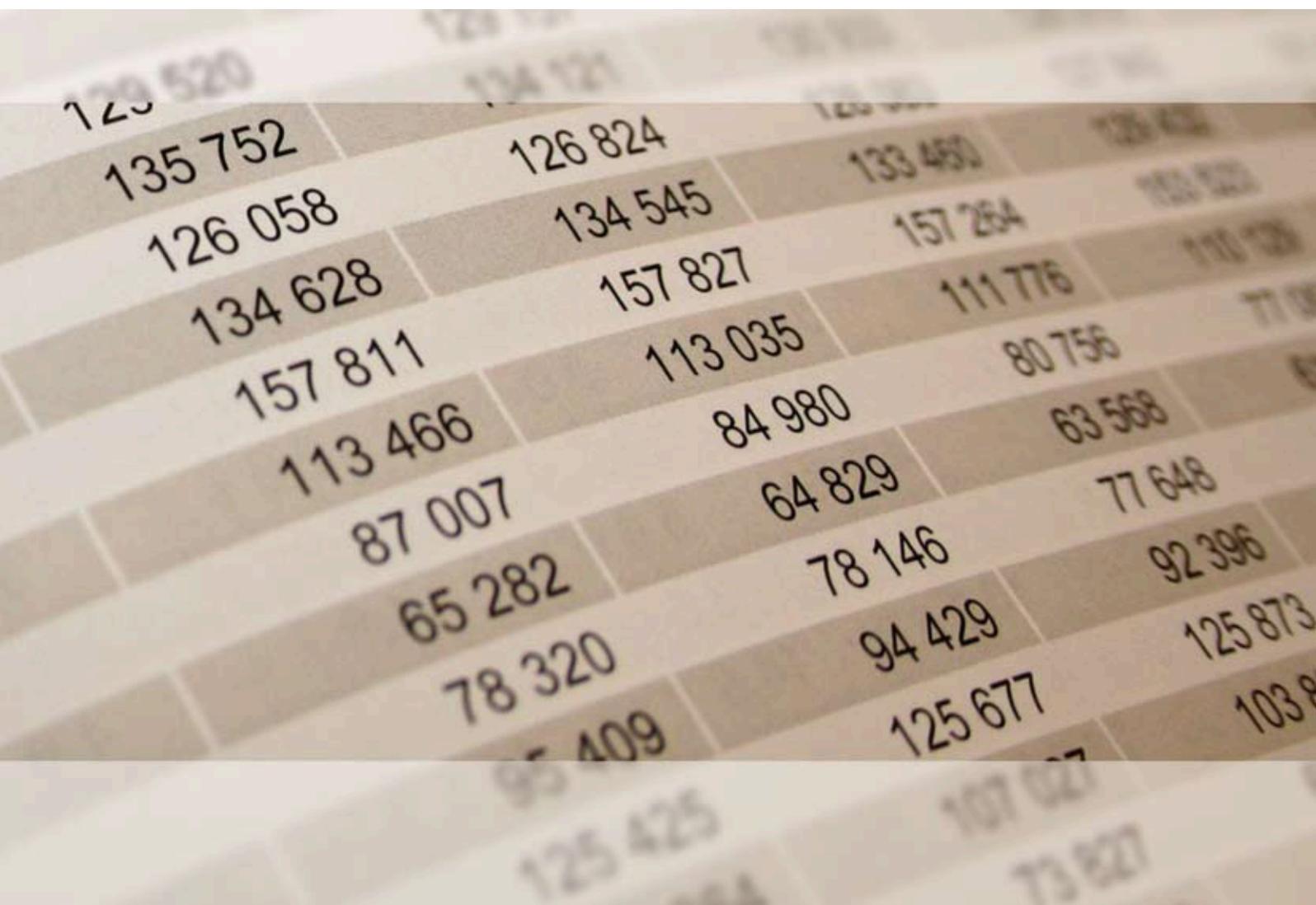




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im April 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11
Schaubilder	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365	
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893	
2005	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953	
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	94	4 884	445	13 803	76 108	75 013
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 884	445	13 803	76 108	75 013
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 649	423	13 137	71 734	70 640
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	235	23	666	4 373	4 373
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	5 875	694	17 768	73 260	66 669
42.11	Bau von Straßen	67	5 123	608	15 000	62 249	55 734
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	392	50	1 534	4 815	4 815
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	360	36	1 233	6 196	6 120
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	1 839	217	5 566	17 041	16 988
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	32	1 581	183	4 697	15 613	15 560
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	258	34	869	1 428	1 428
42.9	Sonstiger Tiefbau	30	1 316	157	3 449	11 869	11 831
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	29	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	11	348	47	937	5 646	5 619
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	111	4 354	448	11 599	49 161	46 980
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 745	172	4 091	20 099	19 936
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 252	130	2 968	16 176	16 136
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	493	42	1 123	3 923	3 801
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 609	276	7 507	29 062	27 044
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 903	211	5 414	22 723	22 441
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2011	März 2011	April 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	364	366	357	- 0,5	2,0	357	365	2,2
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 616	18 416	18 004	1,1	3,4	17 826	18 434	3,4
Entgelte (1 000 EUR)	53 121	51 998	52 867	2,2	0,5	173 933	193 047	11,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 009	2 010	2 016	- 0,0	- 0,4	5 475	6 766	23,6
Hochbau insgesamt	737	753	727	- 2,2	1,3	2 251	2 707	20,3
Wohnungsbau	263	256	239	2,7	9,7	704	911	29,4
gewerblicher Hochbau	317	329	307	- 3,7	3,4	1 021	1 204	17,9
öffentlicher Hochbau	157	168	181	- 6,5	- 13,4	526	592	12,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	35	29	- 46,8	- 35,9	83	84	0,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	139	133	152	4,1	- 9,1	443	508	14,9
Tiefbau insgesamt	1 272	1 257	1 289	1,2	- 1,3	3 225	4 059	25,9
gewerblicher Tiefbau	269	288	277	- 6,5	- 2,9	784	925	17,9
öffentlicher Tiefbau	349	345	324	1,2	7,6	908	1 165	28,3
Straßenbau	655	624	688	4,8	- 4,8	1 532	1 968	28,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	223 100	206 789	214 234	7,9	4,1	598 646	683 180	14,1
Hochbau insgesamt	109 671	98 376	102 141	11,5	7,4	313 260	338 381	8,0
Wohnungsbau	29 369	29 503	25 730	- 0,5	14,1	74 560	95 057	27,5
gewerblicher Hochbau	56 126	42 497	43 184	32,1	30,0	139 233	155 680	11,8
öffentlicher Hochbau	24 176	26 377	33 228	- 8,3	- 27,2	99 466	87 644	- 11,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 667	2 781	2 409	- 40,0	- 30,8	6 984	7 043	0,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 509	23 596	30 818	- 4,6	- 27,0	92 482	80 602	- 12,8
Tiefbau insgesamt	113 429	108 413	112 093	4,6	1,2	285 387	344 799	20,8
gewerblicher Tiefbau	26 143	24 770	25 354	5,5	3,1	64 770	78 234	20,8
öffentlicher Tiefbau	30 610	31 252	27 882	- 2,1	9,8	75 018	97 862	30,5
Straßenbau	56 675	52 391	58 856	8,2	- 3,7	145 598	168 703	15,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 985	7 674	10 675	30,1	- 6,5	31 099	30 030	- 3,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	233 085	214 464	224 909	8,7	3,6	629 746	713 210	13,3
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	209 230	212 282	209 985	- 1,4	- 0,4	653 678	721 652	10,4
Hochbau insgesamt	93 289	109 114	92 619	- 14,5	0,7	280 580	360 722	28,6
Wohnungsbau	25 688	25 921	32 793	- 0,9	- 21,7	76 163	99 076	30,1
gewerblicher Hochbau	47 455	51 694	34 254	- 8,2	38,5	129 169	177 329	37,3
öffentlicher Hochbau	20 146	31 499	25 572	- 36,0	- 21,2	75 247	84 317	12,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 409	2 183	3 756	10,4	- 35,9	9 416	8 254	- 12,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	17 737	29 317	21 816	- 39,5	- 18,7	65 832	76 063	15,5
Tiefbau insgesamt	115 942	103 169	117 366	12,4	- 1,2	373 098	360 930	- 3,3
gewerblicher Tiefbau	24 419	28 746	32 530	- 15,1	- 24,9	84 258	90 035	6,9
öffentlicher Tiefbau	33 215	26 373	34 450	25,9	- 3,6	114 615	106 864	- 6,8
Straßenbau	58 308	48 050	50 386	21,3	15,7	174 226	164 031	- 5,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	622	81	2 010	8 228	8 016	6 162
Landkreise							
Ahrweiler	10	439	43	1 187	4 837	4 767	3 742
Altenkirchen (Ww.)	10	821	90	2 648	9 414	9 392	6 690
Bad Kreuznach	10	562	56	1 643	5 026	5 016	5 559
Birkenfeld	10	464	47	1 407	6 596	6 591	3 487
Cochem-Zell	10	769	82	2 142	6 640	6 635	7 711
Mayen-Koblenz	24	929	95	2 353	22 010	21 994	7 483
Neuwied	22	828	95	2 354	8 018	7 871	10 006
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 358	145	3 996	14 745	13 930	21 277
Rhein-Lahn-Kreis	10	487	54	1 366	4 955	4 955	6 287
Westerwaldkreis	36	1 991	215	5 611	28 157	22 014	19 726
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	376	42	1 136	3 328	2 960	1 340
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	841	104	2 051	8 884	8 880	5 626
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	690	84	1 589	12 210	12 142	12 546
Vulkaneifel	9	352	38	922	3 355	3 354	3 399
Trier-Saarburg	11	640	64	1 692	5 002	4 804	5 867
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	462	47	1 478	8 148	8 148	9 122
Landau in der Pfalz	4	107	10	233	744	744	662
Ludwigshafen am Rhein	14	637	68	1 918	5 063	5 060	8 222
Mainz	14	650	63	2 027	10 203	10 180	10 784
Neustadt an der Weinstraße	3	108	5	353	.	.	.
Pirmasens	5	266	23	761	2 814	2 811	3 655
Speyer	3	191	17	555	2 206	2 206	5 233
Worms	5	212	27	605	.	.	1 260
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	555	70	1 439	.	.	7 363
Bad Dürkheim	4	89	10	240	.	.	.
Donnersbergkreis	7	174	21	473	2 106	2 105	2 813
Germersheim	7	256	29	703	2 701	2 701	6 383
Kaiserslautern	8	399	48	1 236	3 740	3 724	1 947
Kusel	5	138	15	352	1 256	1 256	.
Südliche Weinstraße	8	241	29	686	3 037	3 037	2 973
Rhein-Pfalz-Kreis	5	593	41	1 876	11 056	9 996	.
Mainz-Bingen	14	993	107	3 026	11 497	10 970	10 663
Südwestpfalz	4	166	21	471	1 266	1 264	.
Rheinland-Pfalz	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
Kreisfreie Städte	82	3 841	407	11 658	47 643	47 018	50 535
Landkreise	282	14 775	1 602	41 463	185 441	176 082	158 696
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	177	9 270	1 003	26 717	118 626	111 181	98 129
Kammerbezirk Trier	59	2 899	331	7 390	32 778	32 140	28 779
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 410	267	7 097	31 452	30 654	30 070
Kammerbezirk Pfalz	87	4 037	408	11 917	50 228	49 125	52 252

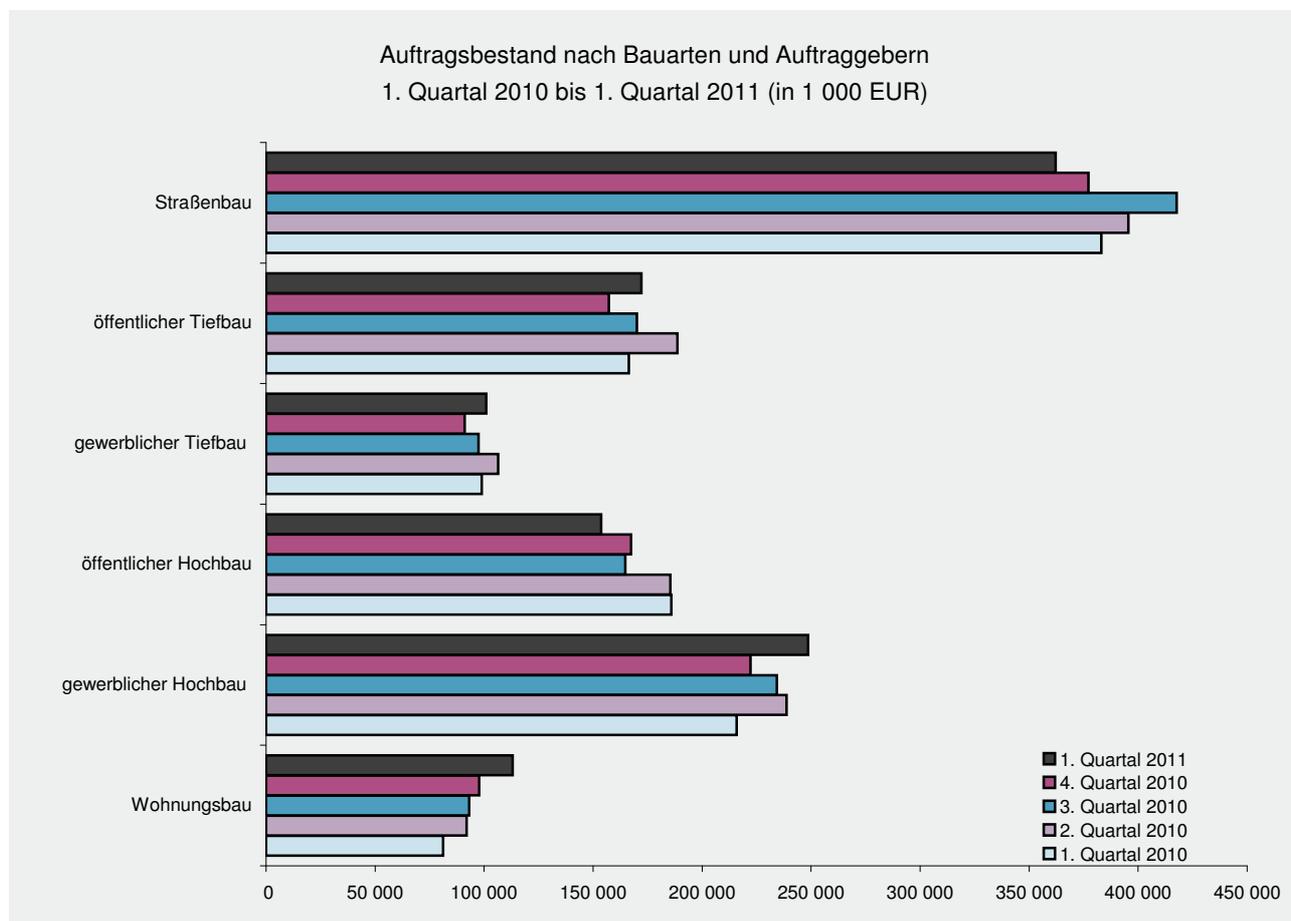
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	3,4	1,7
Hochbau insgesamt	379 336	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	5,7	6,7
Wohnungsbau	71 981	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	15,6	39,2
gewerblicher Hochbau	173 591	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	11,9	15,2
öffentlicher Hochbau	133 764	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	- 8,2	- 17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 789	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	6,9	- 30,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	120 975	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	- 9,1	- 16,2
Tiefbau insgesamt	577 039	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	1,6	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	85 375	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	10,9	2,1
öffentlicher Tiefbau	145 519	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	9,4	3,5
Straßenbau	346 145	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	- 4,0	- 5,5

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2011	März 2011	April 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 375	36 973	37 177	1,1	0,5	36 286	37 010	2,0
Entgelte (1 000 EUR)	88 627	86 753	90 029	2,2	- 1,6	293 265	322 078	9,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 958	3 947	4 022	0,3	- 1,6	11 148	13 550	21,5
Hochbau insgesamt	2 310	2 313	2 322	- 0,1	- 0,5	6 857	8 260	20,5
Wohnungsbau	1 530	1 489	1 501	2,8	1,9	4 291	5 305	23,6
gewerblicher Hochbau	532	552	535	- 3,6	- 0,6	1 738	2 018	16,1
öffentlicher Hochbau	248	272	286	- 8,8	- 13,3	828	937	13,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	73	56	- 45,2	- 28,6	158	176	11,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	208	199	230	4,5	- 9,6	670	761	13,6
Tiefbau insgesamt	1 648	1 634	1 700	0,9	- 3,1	4 291	5 290	23,3
gewerblicher Tiefbau	405	433	449	- 6,5	- 9,8	1 251	1 393	11,4
öffentlicher Tiefbau	484	478	451	1,3	7,3	1 257	1 616	28,6
Straßenbau	759	723	800	5,0	- 5,1	1 783	2 281	27,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	366 448	346 221	356 033	5,8	2,9	980 809	1 136 697	15,9
Hochbau insgesamt	229 523	215 022	217 208	6,7	5,7	630 473	719 832	14,2
Wohnungsbau	125 289	125 861	118 887	- 0,5	5,4	329 346	405 512	23,1
gewerblicher Hochbau	75 373	57 070	58 721	32,1	28,4	184 034	209 067	13,6
öffentlicher Hochbau	28 861	32 091	39 600	- 10,1	- 27,1	117 093	105 253	- 10,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 962	4 941	4 028	- 40,1	- 26,5	10 946	12 513	14,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 899	27 150	35 572	- 4,6	- 27,2	106 147	92 740	- 12,6
Tiefbau insgesamt	136 925	131 199	138 825	4,4	- 1,4	350 336	416 865	19,0
gewerblicher Tiefbau	34 488	32 676	35 276	5,5	- 2,2	88 761	103 205	16,3
öffentlicher Tiefbau	39 656	40 488	36 693	- 2,1	8,1	96 843	126 783	30,9
Straßenbau	62 781	58 035	66 856	8,2	- 6,1	164 732	186 877	13,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 868	8 352	11 687	30,1	- 7,0	34 280	32 685	- 4,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	377 316	354 573	367 720	6,4	2,6	1 015 089	1 169 382	15,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr		1 000	1 000 EUR			
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2010		37 497	3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	36 973	3 947	86 753	354 573	346 221
	April	37 375	3 958	88 627	377 316	366 448
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.